

**Dr. Margarete Schramböck**  
 Bundesministerin für Digitalisierung und  
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

[buero.schramboeck@bmdw.gv.at](mailto:buero.schramboeck@bmdw.gv.at)  
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.917.234

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)9217/J-NR/2021

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 9217/J betreffend  
 "Kaufhaus Österreich als Förderplattform", welche die Abgeordneten Mag. Gerald  
 Loacker, Kolleginnen und Kollegen am 30. Dezember 2022 an mich richteten, stelle ich  
 fest:

### **Antwort zu den Punkten 1 bis 6 der Anfrage:**

1. *Welche Kosten fielen für den Umbau des Kaufhaus Österreich zu einer Förderplattform an? (Bitte um Aufschlüsselung der einzelnen Aufträge inklusive Angabe der Auftragnehmer)*
2. *Wie viele Förderprogramme wurden bisher über das Kaufhaus Österreich angeboten?*
3. *Wie viele Förderungen wurden bisher über das Kaufhaus Österreich beantragt? (Bitte um Aufschlüsselung der Anträge nach Monat und angesuchtem Förderprogramm)*
4. *Wie viele Förderungen wurden bisher über das Kaufhaus Österreich abgewickelt? (Bitte um Aufschlüsselung der Abwicklungen nach Monat und angesuchtem Förderprogramm)*
5. *Welche Fördersummen wurden bisher über das Kaufhaus Österreich ausgezahlt? (Bitte um Aufschlüsselung der Summen nach Monat und angesuchtem Förderprogramm)*
6. *Soweit ersichtlich können die Förderungen (KMU.E Commerce, KMU.Digital und aws Überbrückungsgarantie) auch beim aws direkt beantragt werden. Welchen Einfluss auf die Nutzung der Förderung hat das Kaufhaus Österreich als Plattform?*
  - a. *Wie viele Anträge für diese Programme wurden bisher über das aws und das Kaufhaus Österreich gestellt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Förderung und Beantragungsplattform)*

*b. Wie viele Anträge für diese Programme wurden bisher über das aws und das Kaufhaus Österreich abgewickelt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Förderung und Beantragungsplattform)*

Für die inhaltlichen und technischen Anpassungen der Webseite des Kaufhaus Österreich (KHÖ) durch die Land-, forst- und wasserwirtschaftliches Rechenzentrum GmbH (LFRZ GmbH) sind Kosten in der Höhe von € 7.153,15 inkl. USt. entstanden. Für den gesetzlich vorgeschriebenen Audit durch die WIENFLUSS information.design.solutions KG sind Kosten in Höhe von € 3.420,- inkl. USt. und für die damit verbundenen notwendigen Anpassungen nach WCAG 2.1 durch die LFRZ GmbH Kosten in Höhe von € 3.451,34 inkl. USt. entstanden.

Die Webseite des KHÖ soll über alle Aufgabenbereiche und Themen des E-Commerce informieren und richtet sich primär an klein- und mittelständische Unternehmen, welche noch über keinen ausreichenden E-Commerce-Auftritt verfügen. Unter dem Menüpunkt "Förderungen" werden auf der Webseite des KHÖ Informationen zu den Förderprogrammen "KMU.E-Commerce" und "KMU.DIGITAL" und Links zum "aws Fördermanager", der Beantragungsplattform der aws, zur Verfügung gestellt. Förderungen können über die Webseite des KHÖ jedoch nicht beantragt werden.

Mit Stand 9. Jänner 2022 wurden für das Programm KMU.E-Commerce 2.405 Anträge auf Förderung gestellt. Davon haben bereits 213 Unternehmen ihre E-Commerce-Projekte abschließend realisiert, sodass diese bereits fertig abgewickelt und ausbezahlt sind. Für das Programm KMU.DIGITAL wurden mit Stand 9. Jänner 2022 für das Modul Beratung 4.497 Anträge gestellt und davon bereits 3.365 fertig abgewickelt und ausbezahlt; für das Modul Umsetzung wurden 553 Anträge gestellt und davon bereits 116 umgesetzt, sodass diese fertig abgewickelt und ausbezahlt werden konnten. Über die Anzahl der über die Links auf der Webseite des KHÖ angestoßenen Förderungsanträge werden keine gesonderten Aufzeichnungen geführt.

Wien, am 28. Februar 2022

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt



